

PRESSEMITTEILUNG

5. Kirchliches Filmfestival Recklinghausen setzt Zeichen des Friedens

Das Gleichnis von der bösen Tat und ihren Folgen: CIRCLES mit dem Olivenbaum ausgezeichnet – Engagiertes Kino mit Filmschaffenden als Gästen

Recklinghausen (9. März 2014) – Ein positives Fazit ziehen die Veranstalter des 5. Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen, das am heutigen Sonntag endet. Drei Tage lang rückt das hochwertige Festivalprogramm engagiertes Kino mit Filmschaffenden und Gästen in den Fokus. In diesem Jahr stand das Thema „Krieg und Trauma“ im Mittelpunkt.

„Der Preisträgerfilm CIRCLES eröffnet eine erschütternde, fast biblische Dimension. Ein Gleichnis auf die Geschichte der Menschheit. Die Kamera findet Bilder für die furchtbare, allgemeingültige Wahrheit der Geschichte. Der Regisseur lässt diese Bilder sprechen. Ausdrucksstark, berührend einfach – und schön. Ein Film, wie es lange keinen gab,“ so Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen. Als Schirmherrin verlieh sie den mit 2.000 Euro dotierten Preis des Kirchlichen Filmfestivals am Samstagabend. Hauptdarsteller Leon Lučev nahm den Olivenbaum, das Symbol des Friedens, entgegen.

„Das Kirchliche Filmfestival Recklinghausen rückt Menschlichkeit, Mitleiden, Ethik, Gerechtigkeit und Solidarität in den Mittelpunkt. Mit aktuellen Filmen und Filmschaffenden als Gästen erreicht es viele Menschen. Der ökumenische Arbeitskreis und die Programmgestalter schaffen damit ein wichtiges Forum,“ so der katholische Stadt- und Kreisdechanten Propst Jürgen Quante.

„Das Kino ist ein wichtiger Ort, um gesellschaftliche Probleme zu reflektieren und zu diskutieren. Wichtig ist, das auch Kinder und Jugendliche daran teilhaben können. Deshalb ist der Kinder- und Jugendpreis ein besonderer Baustein im Festivalprogramm“, so Wolfgang Pantförder (Bürgermeister der Stadt Recklinghausen). Der zusammen mit dem katholischen Stadt- und Kreisdechanten Propst Jürgen Quante gestiftete Preis ging diesmal an den Film BEKAS. Dieser thematisiert zeigt am Beispiel zweier Waisenkinder die Folgen des Ersten Golfkriegs.

Zu Programm und Gästen

Das Programm des 5. Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen umfasste 10 ausgewählte Kino- und Fernsehproduktionen, darunter viele Festivalfilme und -preisträger. Acht Filme liefen als Previews vor dem Bundesstart: BEKAS, CIRCLES, DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT ..., DIE GELÜBDE MEINES BRUDERS, KREUZWEG, LAUF JUNGE LAUF, ZEIT DER KANNIBALEN und ZWISCHEN WELTEN.

Gäste der Filmgespräche waren: **Feo Aladag** (ZWISCHEN WELTEN, Regie und Drehbuch), **Vincent Poymiro** (DEIN WILLE GESCHEHE, Drehbuch), **Pablo Ribet Buse** und **David Weyl** (BEKAS, Kindersynchronsprecher), **Leon Lučev** (CIRCLES, Hauptdarsteller), **Stephanie Weimar** (DIE GELÜBDE MEINES BRUDERS, Regie), **André Feldhaus** (DIE GELÜBDE MEINES BRUDERS, Filmmusik), **Hüseyin Tabak** (DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT ..., Regie und Drehbuch), **Johannes Naber** (ZEIT DER KANNIBALEN, Regie) und **Heinrich Hadding** (LAUF JUNGE LAUF, Drehbuch) sowie **Jürgen Klute** (Mitglied des Europäischen Parlaments) und **Klaus Brandner** (Vorsitzender der Deutsch-Ägyptischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages von 2009 bis 2014).

Der Filmpreis des Kirchlichen Filmfestivals

Mit dem Preis des Kirchlichen Filmfestivals wurde am Samstagabend ein aktueller Film prämiert, der sich engagiert und künstlerisch überzeugend mit dem Menschen im Spannungsfeld von Arbeitswelten, Kulturen und Religionen auseinandersetzt. In diesem Jahr wurde der Preis von der Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“ des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe gestiftet.

In den vergangenen Jahren nahmen Regisseurin Feo Aladag und Hauptdarstellerin Sibel Kekilli für DIE FREMDE (2010), Regisseurin Britta Wauer für IM HIMMEL, UNTER DER ERDE (2011), Regisseur Leo Khasin für KADDISCH FÜR EINEN FREUND (2012) und Regisseurin Sheri Hagen für AUF DEN ZWEITEN BLICK (2013) die Auszeichnung entgegen.

Veranstalter, Partner und Schirmherren

Veranstalter des Kirchlichen Filmfestival ist der Arbeitskreis Kirche & Kino“ des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen. Partner des Festivals sind die Stadt Recklinghausen, das Cineworld Recklinghausen und das Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF). Als Medienpartner engagieren sich epd Film und Film Dienst. Die Schirmherrschaft übernehmen Präses Annette Kurschus (Ev. Kirche von Westfalen), Bischof Felix Genn (Bistum Münster) und Bürgermeister Wolfgang Pantförder (Stadt Recklinghausen).

Pressefotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage: presse@kirchliches-filmfestival.de

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an die

Künstlerische Leitung:

Horst Walther

Mobil: (0170) 960 36 81

walther@kirchliches-filmfestival.de

Michael M. Kleinschmidt

Mobil: (0170) 287 84 19

kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de

Weitere Informationen: www.kirchliches-filmfestival.de